Hl. Paulus

Paulus stammte aus Tarsus in Kilikien und hieß eigentlich Saulus. Er verfolgte zuerst die Christen. Auf dem Weg nach Damaskus erschien ihm Jesus. Saulus fiel vom Pferd und erblindete. Nachdem er in Damaskus Christen kennen gelernt und selbst den christlichen Glauben angenommen hatte, konnte er wieder sehen. Als „Paulus“ wurde er nun selbst zu einem der tatkräftigsten Apostel.

Er schrieb viele Briefe und machte mehrere Missionsreisen. Im Jahre 67 fand er den Tod durch das Schwert. Als römischer Bürger hatte er das Recht auf einen „würdevollen“ Tod.

Paulus ist Patron der Theologen, Lederbearbeiter (weil er selbst Zeltmacher war), der Seiler und Sattler. Meist ist der Apostel als kahlköpfiger alter Mann mit einem Schwert oder einem Korb (mit dem er einst in Damaskus abgeseilt wurde) zu sehen. Am 29. Juni feiert die Kirche den Gedenktag der beiden wichtigsten Apostel Petrus und Paulus.

Text und Bilder: Klaus Wankmiller
Durch das Laden dieser Ressource wird eine Verbindung zu externen Servern hergestellt, die evtl. Cookies und andere Tracking-Technologien verwenden. Weitere Informationen finden Sie in unserer Datenschutzerklärung.
YouTube-Videos laden

Heiliger Paulus in Stötten

Heilgier Paulus in Hopfen